



NEWS



Die neuen Ställe



Immer da für die Kinder im MMH

Cargo Human Care e.V.

Dezember 2013

ÜBERBLICK

- > Eine Grundschule für Karare
- > Impressionen aus Karare
- > CHC im Fernsehen
→ Seite 2
- > Soziale und medizinische Patenschaften
- > Bericht von Rachel
→ Seite 3
- > Es tut sich was in Nairobi
- > Veränderungen 2013 im Medical Center
→ Seite 4
- > Geschenk gesucht?
- > CHC Jahresmitgliedschaft
- > Aktion: Mitglieder werben Mitglieder
→ Seite 5
- > Facts & Figures
Wie funktioniert CHC
→ Seite 6

Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

Dezember, auch die Zeit für einen Rückblick auf das zu Ende gehende CHC-Jahr 2013

Das Jahr 2013

... war für CHC vor allem durch große Investitionen geprägt. Investitionen in neue Bauten im Mothers' Mercy Home und in Marsabit, an denen maßgeblich Gerhard Meyke und Joachim Pfeffer gewirkt haben. Mehr darüber in diesem Newsletter. Eine aber noch viel wichtigere Investitionen ist die, in die Zukunft "unserer Kinder" gerichtete. Wir haben uns in diesem Jahr intensiv auf die anstehende Berufsausbildung der 18 jetzt im Dez abgehenden Secondary School Absolventen vorbereitet. Viele von Ihnen sind bereit, Patenschaften dafür zu übernehmen und damit den Grundstein für eine sichere Zukunft unseres ältesten Jahrgangs zu legen. Nach dem Motto "Bildung ist durch nichts zu ersetzen - außer durch noch mehr Bildung", hat das ChiCa-Team rund um Dr. Corinna Röhrich und Kerstin Winczek zusammen mit Werner Hildebrand einen detaillierten Plan entwickelt, über dessen Umsetzung wir dann 2014 noch berichten werden.

.....war aber auch auf medizinischem Gebiet von starken positiven Trends geprägt. Eine stabile Zahl an Behandlungen von Menschen, die sich den Arzt ohne CHC nicht leisten könnten. Nach wie vor kommen wir monatlich auf etwa 2000 Behandlungen in unserem Medical Centre. Neu bieten wir seit diesem Jahr an: Physiotherapie und Krebsvorsorge für Frauen. Auf dem Gebiet der Augenheilkunde machen wir durch großartige Unterstützung der Kröner Stiftung große Fortschritte. Für 2014 planen wir den Einsatz einer Dental Hygienikerin als Vorbeugemedizin und eine psychotherapeutische Beratung für unsere traumatisierten Kinder. Auf der Kostenseite konnten wir bei den Rechnungen des Nazareth Hospitals deutliche Reduzierungen erzielen. Das war wichtig, denn all unsere Ausgaben steigen ansonsten dramatisch.

2014 - wie geht's weiter?

Wir werden uns natürlich weiter intensiv für alle laufenden Projekte stark machen, werden den Kindern unseres Waisenheims und den Kindern in den Patenschaftsprogrammen, den vielen Patienten unseres Medical Centres und den Schulkindern in Karare ein verlässlicher Partner bleiben und mit Ihnen gemeinsam die CHC-Fahne hochhalten.

Oft werden wir von Mitgliedern gefragt: "Was kann ich persönlich noch zum Erfolg von CHC beitragen?" Wir haben schon Aufgaben für viele von Ihnen gefunden und auf diese Weise mittlerweile einen großen Stamm an ehrenamtlichen Mitarbeitern. Aber wir freuen uns über jeden, der mit anpacken will. Und noch etwas anderes können Sie tun: Wenn Ihnen das Engagement von CHC gefällt, dann machen Sie in Ihrem Umfeld für CHC Reklame. Werben Sie doch einfach mal ein neues Mitglied für den Verein, oder gleich mehrere. Und wenn Sie das mit Erfolg tun und noch etwas Glück haben, dann gibt's dafür vielleicht sogar eine Belohnung. Auf der Mitglieder-Versammlung 2014 werden wir unter all denen, die Mitglieder für unseren Verein angeworben haben, einen Mitflug im MD11-Simulator auslosen. Und ganz klar: bei mehreren Anwerbungen steigen die Chancen! Oder verschenken Sie einfach zu Weihnachten oder zu einem anderen Anlass eine Jahresmitgliedschaft. Sie erhalten dann auch ein schönes Zertifikat von uns zum Überreichen. Auch dazu mehr in diesem Newsletter.

Zunächst wünschen wir Ihnen frohe Feiertage und danken sehr herzlich für Ihre Treue und Unterstützung.

Ihr

Fokko Doyen / 1.Vorsitzender CHC
(Im Namen des ganzen CHC-Vorstandes)

**Simulatorflug MD11
zu gewinnen**
Aktion Mitglieder werben
Mitglieder

Eine Grundschule für Karare

Von Gerhard Meyke

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der Nursery School gibt es ab dem nächsten Schuljahr auch eine Primary School.

Der inzwischen fertig gestellte Bau der Primary School wurde am 21.11. abgenommen. Bis auf zwei fehlende Regenrinnen und schlecht schließende Fenster gab es am Bau nichts Wesentliches zu bemängeln. Die notwendigen Nacharbeiten werden umgehend in Angriff genommen und der Schulbetrieb wird mit dem Beginn des nächsten Schuljahres im Januar aufgenommen. Bis dahin werden, dank der großzügigen Spende der Kröner Stiftung, noch Schulmöbel, Schuluniformen und die Erstausrüstung an Lernmaterial und Schreibutensilien angeschafft. Die endgültige Abnahme erfolgt mit dem Ablauf der Gewährleistung im Mai 2014.



Im Klassenzimmer

Impressionen aus Karare

Von Dr. Thomas Berger

Bei einer Zwischenabnahme des Neubaus der Grundschule in Karare / Marsabit hatten wir auch die Gelegenheit, die Nursery School am ersten Schultag nach den Ferien zu besuchen. Die Klasse war noch nicht ganz vollständig, weil noch nicht alle aus den Ferien zum Schulbesuch gekommen waren. Die Kinder waren im Unterricht besonders aufmerksam, wobei der Besuch aus Deutschland eine angenehme Abwechslung bot. Sie kommen aus den umliegenden Dörfern, die aus kleinen Hütten bestehen, die vorwiegend zum Schlafen dienen. Es gibt keine Elektrizität, kein Wasser und kein Handyempfang, für uns kaum vorstellbar ein Leben ohne diese Selbstverständlichkeiten. Wasser ist hier besonders wertvoll, es wird entweder über Tankwagen ausgeliefert oder von einer einige Stunden entfernten Wasserstelle in 20 Liter Kanister in die Dörfer getragen. Die medizinische Versorgung ist hier gerade bei Notfällen schwierig. Die nächste Möglichkeit einer Behandlung gibt es erst im 30 km entfernten Marsabit. Zweimal pro Tag fährt ein Bus von Karare nach Marsabit.

Leider werden noch nicht alle Kinder von ihren Eltern zur Schule geschickt. Es bleibt zu hoffen, dass durch die zwei von CHC gebauten Schulen langfristig gesehen immer mehr Kinder aus der Umgebung Gelegenheit haben, am Schulbesuch teilzunehmen.



Dorf bei Karare

CHC im Fernsehen - Live und in Farbe



Nachdem das ZDF in den letzten Wochen bereits mehrfach kurze Beiträge über CHC gebracht hat, gab es noch einen dritten, diesmal 30-Min-Beitrag auf ZDFinfo. Ein toller Bericht, der zwei unserer Ärzte nicht nur bei Ihrer Arbeit im CHC Medical Centre, sondern auch in ihrem Alltag hier in Deutschland begleitet. Jetzt in der Mediathek online zu finden unter:

<http://www.zdf.de/ZDF/zdfportal/programdata/08f09dee-c131-3898-beea-3efa0cea90b0/20244674?doDispatch=1>



CHC hilft und Sie helfen mit! Soziale und medizinische Patenschaften

Von Anke Gaußmann

Das Programm medizinische Patenschaften besteht bei CHC seit zwei Jahren. Mittlerweile werden 40 Kinder von außerhalb des Mothers' Mercy Home unterstützt, etwa die Hälfte davon mit körperlichen Handicaps wie Blindheit, Taubheit oder chronischen Erkrankungen wie insulinabhängiger Diabetes mellitus. Die anderen Schützlinge kommen aus bitterarmen Familien, die in der Nähe unseres Waisenhauses leben.

Allen Kindern ermöglichen wir den Schulbesuch, ein warmes Mittagessen in der Schule und Kleidung.

Die passende Schule zu finden ist eine Herausforderung für unsere Sozialarbeiterin Rachel Kamau. Schulen für Kinder mit Behinderungen sind rar in Kenia.

38 Pateneltern aus aller Welt unterstützen uns in vielfältiger Weise, mit einer regelmäßigen Zahlung oder mit einer Einmalzahlung, manche unterstützen mehrere Kinder, andere haben sich verpflichtet unseren Sozialarbeiter zu finanzieren.

Die Kinder malen und schreiben momentan an den „Weihnachtsgeschenken“ für ihre Paten. Hier auf dem Bild eine Familie, die wir ab jetzt auch unterstützen. Die Mutter arbeitet für weniger als 2 € am Tag als Tagelöhnerin, die beiden älteren Kinder haben aufgrund ihrer schulischen Leistungen eines der seltenen Stipendien erhalten. Unser Pate unterstützt jetzt den Kleinsten mit 20€ monatlich. Das reicht für Schule, Kleidung und Essen. Vielen Dank allen Paten an dieser Stelle.



Elisabeth, Jeremiah, Fredrick and Roding

Der unten stehende Bericht von unserer Sozialarbeiterin Rachel hat uns auf die Not dieser Familie aufmerksam gemacht. Mary arbeitet im MMH als Sozialarbeiterin und betreut für CHC nicht nur die MMH Kinder sondern auch bedürftige Familien im Umkreis. Sie besucht regelmäßig die Familien und recherchiert für CHC die Hintergründe vor Ort um sicherzustellen, dass wir an der richtigen Stelle helfen.

Bericht unserer Sozialarbeiterin Rachel

POOR FAMILY FROM NDUMBERI

Elizabeth Nyariera is a 32 year old widow born in 1982. Her husband died in 2009 leaving Elizabeth behind with three children. Elizabeth's husband was a casual laborer and when he died he left the family without any form of security. Elizabeth has been struggling since then to bring up her young family which has proved to be very difficult especially because she cannot get a job. She is a primary school drop out without any form of skills training. Elizabeth and her three children live in Ndumberi in Kiambu. The first born Fredrick Ngenya was born in the year 2003 and is now in class one, Roding Mubia is the second born boy, born in the year 2004 and is now in Nursery school and lastly Jeremiah Kigoci youngest, born in 2008 a year before their father died.

All the children go to school at Generation Star Junior Academy a private local school where Fredrick and Roding have gotten a scholarship although it's not clear how long the scholarship will last. For Jeremiah the mother is required to pay 1200 shillings per month which she raises with a lot of struggle from well wishers and still unable to clear all of it.

On lucky days the mother will make at most 200 shillings from casual work which she uses to buy food and saves up some for the rent. They live in a very small and distressing house which the mother pays 400 shillings for. Most of the times they will sleep hungry because the casual jobs which the mother depends on is not guaranteed.

The photo above shows Elizabeth and her 3 boys outside their house.



Es tut sich was in Nairobi

Von Gerhard Meyke

Erweiterung unserer Gebäude im Mothers' Mercy Home

Im März dieses Jahres begannen die Erweiterungsarbeiten im Mothers Mercy Home: der Neubau einer Küche inkl. einer Biogasanlage, neue Außentoiletten für die Kinder, ein Waschhaus für die unglaublichen Mengen an Wäsche, die bei 113 Kindern anfallen und neue Ställe für unsere Nutztiere. Das sind Kühe, Ziegen und Hasen, die nicht nur die Speisekarte erweitern sondern ab sofort auch die Biogasanlage mit Rohstoff versorgen. Das Richtfest für die neuen Gebäude wurde am 27.5.2013 unter Beteiligung der Deutschen Botschaft gefeiert. Inzwischen sind alle Arbeiten abgeschlossen und fast alle Mängel beseitigt. Die Toiletten für die Kinder werden bereits seit einiger Zeit genutzt, während der Umzug der Tiere in die Ställe in diesen Tagen erfolgt. Die Küche wird in ihrer Funktion getestet und sobald ausreichend Biogas produziert werden kann, wird sie auch endgültig genutzt werden können. Damit gehört das Kochen auf dem zwar recht fotogenen, aber durch die starke Rauchentwicklung das Umfeld belastende Holzfeuer in der alten MMH-Küche nun bald der Vergangenheit an.



Endarbeiten bei der Biogasanlage

Kuhdung als Energiequelle

Die neue Biogasanlage auch ein Beitrag zum Umweltschutz

Für die Erstfüllung der Biogasanlage als Energiequelle für unsere neue Küche wird seit einigen Wochen Kuhdung zugekauft. Der Tank ist bereits mehr als halb voll und wird voraussichtlich ab Mitte Dezember Gas produzieren. Ab Anfang Dezember werden die entsprechenden Leitungen aus dem Waisenhaus und dem Medizinzentrum ebenfalls angeschlossen. Ein Testlauf der neuen Kochstellen mit einem gekauften Gasbehälter hat ebenfalls Anfang Dezember stattgefunden. Die Kochstellen können mit Niederdruck (Biogas) oder Überdruck (Gasflaschen) betrieben werden. Darüber hinaus wird ein Reservetank, der 8 m³ fasst, in den nächsten Tagen installiert. Mit der Installation und dem Betrieb der Biogasanlage können wir auf die schädliche Nutzung der limitierten Ressource Holz verzichten.

Unser Medical Centre in Nairobi- 2013 gab es viele Veränderungen

Anke Gaußmann und Thomas Berger

37 Ärzte arbeiten mittlerweile im Team von CHC, 2013 sind zwei Augenärzte, ein HNO Spezialist, ein Kinderarzt und zwei Allgemeinmediziner zum Team hinzugekommen.

Bis Ende Oktober hatten wir knapp 20.000 Behandlungsfälle, wobei wir insgesamt ca. 5000 Patienten betreut haben. 38 mal ist ein Team aus zwei Ärzten nach Kenia gereist, unterstützt durch zahnärztliche Assistenz und eine Laborfachkraft. Manchmal konnten wir mit wenig Mitteln viel erreichen, wie z.B. bei unserem kleinen Patienten mit starker Kurzsichtigkeit, der jetzt mit einer rosa Brille durch Nairobi spaziert (die Geschichte berichteten wir im letzten Newsletter), manchmal kam unsere Hilfe zu spät. Unser Patient Peter, ein junger Mann mit insulinpflichtigem Diabetes, der an Begleiterkrankungen (Nierenversagen, Bluthochdruck und Veränderungen im Auge, die zur Erblindung führen) ist im Spätsommer gestorben.

Im Team haben wir eine neue Senior Nurse, Joyce Njeri, die unser MC seit dem 1.5. sehr kompetent und mit ruhiger Hand leitet. Seit dem Frühsommer verstärken die Krankenschwestern Milka und Felicitas unser Team. Die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde und auch in unserem Medical Centre werden von Sozialarbeiter Joshua wahrgenommen.

Unsere Krankenschwestern und Joshua engagieren sich verstärkt in der Gemeinde, mit Gesundheitsaufklärung und Präventionsprogrammen, z.B. wurde eine Diabetes Selbsthilfegruppe eingerichtet und Schwester Felicitas baut eine Krebsvorsorgesprechstunde auf.

Eine Zusammenarbeit mit dem Kikuju Hospital, ein kirchliches Krankenhaus, ist geplant, um eine HIV Sprechstunde in unserem Medical Center einzurichten. Unsere Kosten, insbesondere die stationären Behandlungskosten, konnten wir senken. Dies haben wir durch eine Einbeziehung der kenianischen Krankenversicherung erreicht.

Für 2014 planen wir mehr Arzteinsätze, eine engere Kooperation mit unserem Partnerkrankenhaus und Kooperationen mit Einrichtungen, die die operative Versorgung unserer Patienten mit Hals-Nasen-Ohrenerkrankungen und Augenerkrankungen verbessern sollen. Die zahnärztlichen Leistungen sollen durch zwei Dentalhygienikerinnen ergänzt werden.

Im Frühjahr wollen wir einen Ausflug mit unserem lokalen Team zum Lake Naivasha machen.



Das Team des Medical Centers



Noch ein Geschenk gesucht?

Kalender 2014 oder eine CHC Jahresmitgliedschaft passt immer!

„Take Care“ das Motto des CHC Kalender 2014

Starten. Landen. Helfen. Das ist Cargo Human Care. Der Kalender 2014 greift die CHC Welt auf und zeigt die vielfältigen Aufgaben in Afrika.

Der Wandkalender hat die bekannte Größe von 48 x 29 cm - diesmal im Querformat. Er besteht aus 12 farbigen Monatsblättern in deutscher und englischer Sprache und kostet 12 € plus Porto (zusammen 15€).

Jetzt bestellen unter: <http://www.cargohumancare.de/Kalender>. Natürlich ist er auch wieder LCAG intern erhältlich an den bekannten Verkaufsstellen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung



CHC Jahresmitgliedschaft 2014

Eine wunderbare Überraschung für Ihre Lieben und eine tolle Unterstützung für CHC. Sie erhalten ein hochwertiges persönlich unterschriebenes Zertifikat, welches Sie zu feierlichen Anlässen wie Weihnachten, Geburtstag oder Jubiläum überreichen können. Eine CHC Jahresmitgliedschaft ist ab 24 € möglich.

So geht's ganz einfach in 2 Schritten:

- eine Mail an info@cargohumancare.de schicken mit dem Betreff : Jahresmitgliedschaft 2014 und diesen Informationen
- Vorname, Name, Adresse und e-mail-Adresse des Beschenkten (damit wir ihn in die Mitgliederdatei aufnehmen können.)
- Ihren Vornamen und Namen, der auf dem Zertifikat vermerkt wird.
- Namen und Adresse, an die das Zertifikat geschickt werden soll. Wichtig !
- Überweisung auf das Konto von;

Cargo Human Care bei der Kreissparkasse Gross Gerau

Kontonummer 160 60 600 / Bankleitzahl 508 525 53

oder :IBAN: [DE40 5085 2553 0016 0606 00](https://www.kba.de/bankensuche/bankensuche.html) / SWIFT-BIC.: HELA DE F1GRG

Bei Anträgen incl. Überweisungen, die bis zum 17.12. bei uns eingegangen sind, schaffen wir den Versand noch vor dem 24.12.2013.



Aktion Mitglieder werben neue Mitglieder

Auch wenn alle CHC Projekte mit großem Engagement von ehrenamtlichen Mitarbeitern umgesetzt werden, bedarf es finanzieller Mittel, um unsere gesetzten Ziele zu erreichen. Zum Beispiel müssen die Gehälter unserer Mitarbeiter im MMH oder im Medical Centre zuverlässig ausgezahlt werden, oder ärztliches Verbrauchsmaterial und Medikamente müssen in den benötigten Mengen vorhanden sein. Es sind gerade die regelmäßigen Mitgliedsbeiträge, die uns eine breite und verlässliche Basis geben für eine gut durchdachte Planung unserer Projekte. Und diese wichtige Basis gilt es mit dieser Aktion auf breitere Füße zu stellen.

Und so geht's: Für jedes neu geworbene Mitglied zwischen Dezember 2013 und der Mitglieder-Versammlung im April 2014 kommt ein Los in die Lostrommel mit dem Namen des Werbers. Die Verlosung der Gewinne findet bei der Versammlung 2014 statt. Je höher die Anzahl der geworbenen Mitglieder, desto höher die Chance auf den Hauptgewinn.

Der Hauptgewinn ist ein MD 11F Simulatorflug in Frankfurt mit einem „unserer CHC- Kapitäne“. Und auch für den 2ten und 3ten Platz haben wir uns eine tolle Überraschung ausgedacht.

Was wird gewertet: Jede neue Vollmitgliedschaft, wie auch geschenkte Jahresmitgliedschaften, die ab Erscheinen dieses Newsletters bis zur Mitgliederversammlung 2014 von einem Mitglied geworben wird.

Wichtig: Bitte auf dem Anmeldeformular für eine neue Mitgliedschaft den Namen des Mitglieds, der/die geworben hat, vermerken.

Allen viel Erfolg und herzlichen Dank für das Rühren der Werbetrommel.



Im Simulator

Facts & Figures aus 2013

„Wie funktioniert eigentlich CHC?“

Management	Paula ist die Managerin des Mothers' Mercy Homes und dessen gute Seele.
The Mothers	Leah, Grace und Mary sind seit fast 5 Jahren die Mütter des MMH. Sie kümmern sich 24 Stunden, 7 Tage die Woche um die Kinder, sorgen dafür dass diese morgens gewaschen und mit vollem Bauch in die Schule kommen, schicken sie abends wieder ins Bett und sind Ansprechpartner für die kleinen und großen Sorgen
Social Worker	Charles und Rachel organisieren das Leben der Kinder. Sie sind die Ansprechpartner für die Schulen, Sportgruppen und andere Organisationen, die mit dem MMH zusammenarbeiten. Darüber hinaus organisieren sie Ausflüge, betreuen die CHC Workshops (Musik, nähen, schreinern und Spiele) und sind neben der Respektsperson auch großer Bruder und Schwester für viele Kinder.
Youth Counsellor	Mary ist hauptsächlich für die "großen Kinder" verantwortlich. Sie leitet und verantwortet das Ausbildungsprogramm für die Schulabgänger, organisiert zusammen mit der Arbeitsgruppe ChiCa Praktikums- und Ausbildungsplätze und ist als Counsellor auch eine moralische Stütze für die Jugendlichen in einem schwierigen Lebensabschnitt.
Die Küche	Wird von den Köchen Peter und Jackson betrieben und verköstigt am Tag bis zu 150 Personen (incl. unseren Mitarbeitern im Medical Centre).
Die Wäsche	Da kommt schon einiges zusammen bei 113 Kindern! Neben der Waschmaschine sind Jane und Grace nonstop im Einsatz und werden an den Wochenenden von den Kindern unterstützt.
Der Schulbus	Robinson sorgt dafür, dass die Kinder sicher in ihre Schulen kommen und chauffiert auch gerne am Wochenende zu Veranstaltungen außerhalb des MMH..
Der Garten	Wird von Joseph betreut und liefert einen großen Beitrag zum Speiseplan des MMH..
Die Tiere	Kühe, Ziegen und Hasen werden von Phineas versorgt und von den Kindern.
Ordnung	Für Ordnung und Sauberkeit im MMH sorgen Hannah, Nelly, Susan, Esther, Mercy und Anastasia



Das MMH-Team

Wir wünschen frohe Festtage und ein glückliches und gesundes Neues Jahr!
 We wish you a festive season and a happy and healthy New Year!
 Twawatakia kila la heri katika msimu huu wa Krismasi na mwaka mpya wa
 kufana ulio na afya nzuri!